

Beschluss des Landtages Brandenburg

Zum TOP 5: Landtagsneubau für Brandenburg-Berlin am Potsdamer Standort "Alter Markt"

Der Landtag Brandenburg hat in seiner 15. Sitzung am 20. Mai 2005 folgenden Beschluss gefasst:

- "1. Neuer Sitz des Landtages wird der Standort 'Alter Markt' in der Mitte der Landeshauptstadt Potsdam.
2. Dieser neue Landtag verfügt über die Kapazität, das Parlament eines gemeinsamen Bundeslandes Brandenburg-Berlin aufzunehmen.
3. Die Landesregierung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Landtag und in Abstimmung mit der Landeshauptstadt Potsdam die Voraussetzungen für einen Landtagsneubau in den äußeren Um- und Aufrissen des ursprünglichen historischen Gebäudes zu schaffen. Über die konkrete Form der Wahrnehmung seiner Bauherrenfunktion entscheidet der Landtag zu gegebener Zeit. Außenseitig werden Putz- und Fassadengliederungsflächen nach historischem Vorbild vorgenommen. Bei Etagenerweiterung von West- und Ostflügel sind deren Außenseiten an den Putz- und Fassadengliederungsflächen des historischen Vorbilds weitestgehend zu orientieren. Die aufwendigen Teile Attika und der vielgestaltige Figureschmuck sollen über Spenden realisiert werden.
4. Die Landesregierung soll die Möglichkeit einer 'Öffentlich-Privaten-Partnerschaft' prüfen.
5. Zum Vorhaben findet ein Architektenwettbewerb – oder im Falle eines ÖPP- Projektes, ein kombiniertes Investoren-/Architektenverfahren – nach den inhaltlichen Vorgaben dieses Beschlusses statt. Die Auswahl erfolgt in enger Abstimmung mit dem Landtagspräsidium.
6. Die Baustelle soll im Rahmen der Möglichkeiten nach dem Vorbild von Dresden (Frauenkirche) oder Berlin (Neugestaltung Potsdamer Platz) werbewirksame und bürgernahe Schaustelle sein, um für das Projekt auf optimale Weise Unterstützung zu gewinnen."